



1. Produktbeschreibung

Mineralischer Fugen-Trockenmörtel mit hydraulischen Bindemitteln.

2. Anwendungsbereich

KEIM Restauro-Fuge ist ein Fugenersatzmaterial, insbesondere für Natursteinmauern. Es kann aber auch für andere Sichtmauerwerke (Ziegel, Kalksandstein, o. ä.) zur Fugenausbesserung verwendet werden.

3. Produkteigenschaften

Materialkenndaten gemäß WTA Merkblatt 3-11-97/D

• Schüttgewicht:	ca. 1,55 g/cm ³
• Wasserbedarf:	ca. 0,15 l/kg
• Verarbeitungszeit:	max. 45 min
• Erstarrungszeit:	ca. 5 Std.
• Druckfestigkeit:	ca. 8 N/mm ²
• Biegezugfestigkeit:	ca. 3 N/mm ²
• Elastizitätsmodul:	ca. 9 KN/mm ²
• thermische Dehnung:	7 x 10 ⁻⁶ (1/K)
• hygrische Dehnung:	0,7 mm/m

Farbton

Farbtöne nach KEIM Natursteinkarte. Sonderfarbtöne nach Mustervorlage möglich. Geringe Farbtonabweichungen im abgebundenen Zustand sind in Abhängigkeit von der Wasserzugabemenge nicht auszuschliessen.

4. Verarbeitungshinweise

Verarbeitungstemperatur

Umluft und Untergrund dürfen +5°C nicht unterschreiten.

Untergrundvorbereitung

Auskratzen:

Schadhaftes Fugenmaterial sowie alle Zementfugen müssen bis in eine Tiefe von zweimaliger Fugenbreite restlos ausgekratzt werden.

Reinigen:

Die offenen Fugen sind sorgfältig mit einem Wasserstrahl zu reinigen.

Vornässen:

Der Fugenmörtel darf nur in feuchte Fugen eingebracht werden. Ein ausreichendes Vornässen ist daher unbedingt erforderlich. Überstehendes Wasser durch Abtupfen mit Schwamm entfernen.

Verarbeitung

Anmischen:

KEIM Restauro-Fuge wird ausschliesslich mit Wasser angemischt, ca. 4,5 l auf 30 kg. Bei grösseren Mengen Rührgerät oder Zwangsmischer benutzen. Nach einer Reifezeit von 5 min soll der Mörtel erdfeuchte Konsistenz besitzen.

Verfüllen:

Den gereiften Fugenmörtel mit Fugeisen fest in die Fuge eindrücken. Das neue Fugenmaterial soll an der Oberfläche nicht abgeglättet werden. Bei bündigen Fugen trägt man KEIM Restauro-Fuge über die Steinoberfläche hinaus auf und entfernt dann, während des Abbindens, den Überstand mit der Spachtel. In anderen Fällen wird die Fugenoberfläche mit der scharfen Kante des Fugeisens vorsichtig aufgeraut.

Verbrauch

Ca. 0,2 kg/lfdm. bei einer Fugentiefe und Breite von je 1 cm.

0,4 kg/lfdm. bei einem Fugenquerschnitt von 1 x 2 cm.

Hinweis

Während vorher auszuführender Steinergänzungsarbeiten sind die Fugen offen zu halten bzw. sofort wieder auszuschneiden, bei breiteren Fugen mit einer Styroporeinlage, bei Pressfugen mit eingelegter Folie.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

5. Lieferform

30 kg Säcke



6. Lagerung

12 Monate bei trockener Lagerung und verschlossenem Sack.

7. Kennzeichnung

nach GefStoffV

Xi Reizend

R 38: Reizt die Haut.

R 41: Gefahr ernster Augenschäden.

S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 22: Staub nicht einatmen.

S 24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S 37/39: bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

S 46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

8. Transportkennzeichnung

entfällt

9. Entsorgung

EG-Abfallschlüssel Nr. 17 01 01

Nur restentleerten Sack zum Recycling geben.

Restmengen mit Wasser erhärten lassen und nach Absprache mit der jeweils zuständigen Behörde auf der Bauschuttdeponie entsorgen.

10. Sicherheitshinweise

Nicht zu behandelnde Flächen durch entsprechende Maßnahmen schützen. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen.

Augen und Haut vor Spritzern schützen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbetüblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig

